



#### Sparen Sie bis zu 30 % Heizkosten mit Rotovent

Speziell im mittel- und nordeuropäischen Raum muss im Laufe des Jahres geheizt werden. Als Heizungssysteme sind hauptsächlich Öl-, Gas- und feste Brennstoffheizungen (Holz, Kohle etc.) im Einsatz. Aber ob alte oder neue Kamine – das Zug-Problem tritt überall auf. Ein schlechter Zug im Kamin bedeutet mangelhafte Verbrennung (= schlechte Energieausnutzung), bis hin zum Eindringen des Rauches in den Wohnbereich.

Die kalte Aussenluft wird in den Kamin gedrückt und erzeugt einen Gegendruck zu der warmen aufsteigenden Verbrennungsluft. Zudem wird diese wesentlich rascher abgekühlt als normal, so dass sie nicht vollständig aus dem Kamin entweichen kann.

Zu diesen in unseren Breiten häufig durch Inversionswetterlagen als auch Wind und speziell bei Föhnwetterlagen auftretenden negativen Erscheinungen kommt noch die Problematik des Funkenfluges, welche schon zu unzähligen Bränden teilweise mit verheerenden Folgen geführt hat.

Besonders bei Holzheizungen besteht die Gefahr, da es bei einem unvollständigen Austritt der Abgase ins Freie zu einer sogenannten Verpechung im Kamin kommen kann. Dieses Pech entzündet sich dann bei Funkenflug und führt infolge zu den gefürchteten Kaminbränden, welche immer wieder ganze Häuser vernichtet haben.

Die schlechte Verbrennung wiederum führt zu einer teilweise stark erhöhten Luftverschmutzung, da die erforderlichen Verbrennungstemperaturen im Brennraum nicht erreicht werden.

Die Folgen der zu geringen Abgastemperaturen sind, dass die Abgase den Kamin nicht vollständig verlassen können, was zu einer Kondensation der Gase im Kamin und damit zu einer Versottung führt. Die Versottung wiederum zerstört den Kamin und verengt den Rauchfang, was den notwendigen Zug nachhaltig verschlechtert. Die Folgen sind aufwendige und teure Reparaturen weil die Schäden erst viel zu spät erkannt werden Wussten Sie, dass 1 mm Russ rund 5% Energieverlust bedeutet. Daher ist eine Reinigung der Heizanlage als auch die Gewährleistung eines guten Zuges im Kamin eine unmittelbare wirtschaftliche Überlegung.

Das ROTOVENT® Konzept sieht nun folgende Lösung für eine umfassende, einfache und vor allem kostengünstige Verbesserung und Beseitigung dieser Probleme vor.

Auf den Kamin wird der ROTOVENT® aufgesetzt, wofür in der Regel keine weiteren baulichen Massnahmen oder Montagehilfen notwendig sind. Der ROTOVENT® kann mühelos jederzeit wieder aus dem Kamin herausgezogen werden (z.B. bei der Kehrung) Der ROTOVENT® RS besteht aus einem selbstrotierenden Lamellensystem aus Edelstahl, welches sich bei Wind oder Luftbewegungen zu drehen beginnt. Dieses System arbeitet völlig selbsttätig ohne externe Energie, sprich Strom zu benötigen. Für spezielle Fälle oder Anforderungen gibt es auch Systeme, welche mit Strom betrieben werde (z.B. Rotovent®RSE turbo), die mit einem Ventilator als Sauger konstruiert sind. Erfahrungen habe gezeigt, dass die bei uns sehr verbreiteten herkömmlichen Kamindächer wohl gegen das Eindringen von Nässe schützen, aber ebenfalls den wichtigen vollständigen Austritt der Abgase behindern, und damit einen Wärmestau verursachen. Weitere Gefahren ... Sobald sich nun eine Luftbewegung zeigt passiert es in der Regel, dass die Luft in den Kamin gedrückt wird und damit verhindert wird, dass die Abgase durch den normalen Zug vollständig aus dem Kamin entweichen können.

Je nach Intensität des Windes oder bei einem heftigen Windstoss und in Abhängigkeit der Höhe des Kamins kann dies dazu führen, dass sogar an der Feuerstelle die Luft durch den Kamin rückwärts geblasen wird, was sofort zu verheerenden Folgen (Rauch, Funkenflug) im Wohnbereich führt.

Um dies zu verhindern beginnt sich der ROTOVENT® schon bei geringem Wind zu drehen und verhindert mit seinem Lamellensystem das Eindringen der Falschluft. Dem nicht genug schaufelt er mit seinen Lamellen die Luft aus dem Kamin und verstärkt damit den natürlichen Zug.

Je stärker der Wind bläst umso schneller drehen sich die Lamellen und somit passt sich der ROTOVENT® automatisch und völlig selbstständig der Notwendigkeit an. Bei starkem Wind oder Sturm beginnt der ROTOVENT® durch die schnelle Rotation (Drehung) den Kaminausgang so zu verschliessen, dass zwar ein stabiler guter Zug erhalten bleibt, aber kein "Aussaugen" erfolgen kann.

Damit gewährleistet die ROTOVENT® Technologie ein leichtes und sicheres Anheizen, ein stabiles und energiereiches Feuer, sowie eine optimale Verbrennung. Der Schutz vor Regen und Schnee, sowie die permanente Ventilation auch während der Heizpausen, schützen Ihren Kamin sicher und zuverlässig vor Schäden und sorgen für eine lange Lebensdauer.

Weitere Informationen auf Anfrage oder unter: [www.mci-marketing.ch](http://www.mci-marketing.ch)

Quelle: (c) ROTOVENT und MCI Marketing Services

Diese Unterlagen sind ausschliesslich für den Empfänger bestimmt. Zitierung und Vervielfältigung – auch auszugsweise – zum Zwecke der Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von MCI-Marketing Services gestattet